



NEW – Neue Energien West eG und Bürger-Energiegenossenschaft West eG

Zwei Genossenschaften – ein Ziel

Eine Region auf dem Weg in die Energie-Zukunft

Bürger-Akzeptanz durch kommunale Garantenstellung

NEW eG: Interkommunal und bürgernah

- Ziel: Bürgernahe "Energiewende" bis 2030
- 2 Stadtwerke und 17 Kommunen aus drei Landkreisen arbeiten für eine zukunftsfähige Energieversorgung zusammen
- Sinnvolle Investitionen in der Region
- Eckdaten:
 - Bundesland: Bayern
 - Regierungsbezirk: Oberpfalz
 - Landkreis: Neustadt an der Waldnaab
 - strukturschwache Region im sog.
 - "ländlichen Raum" an der Grenze zu Tschechien
 - Bevölkerung: > 144.000 EWO
 - davon in der **NEW eG**: >92.700 EWO





Zwei Genossenschaften – ein Ziel

- Die interkommunale Genossenschaft NEW eG, die nur Kommunen und juristische Personen des öffentlichen Rechts aufnimmt ist die gestaltende Genossenschaft
- Die Bürger-Energiegenossenschaft West eG, welche nur natürliche Personen (keine Firmen oder Vereine) aufnimmt, ist die finanzierende Genossenschaft
- Dadurch ist sichergestellt, dass die Interessen der Kommunen ausreichend berücksichtigt werden. Die Bürger finanzieren die Projekte mit regionalem Kapital und halten damit Wertschöpfung und Erträge in der Region.



NEW eG: Für die Kommunen

- Ein NEW-Anteil kostet 5.000 Euro; damit für jede noch so kleine Gemeinde bezahlbar; keine Beschränkung der Anteile
- Mitgliedsdauer mindestens 5 Jahre
- Jeder Bürgermeister ist Mitglied im Aufsichtsrat
- Drei Bürgermeister wurden zu Vorständen berufen
- Finanzierung von Projekten durch kommunale Dominanz erheblich einfacher möglich
- Kurze Entscheidungswege sachorientierte Beschlüsse über alle "Parteigrenzen" hinweg
- → Interkommunale Zusammenarbeit wird verbessert!

Gründung der NEW 27.02.2009

im Sitzungssaal des Rathauses zu Grafenwöhr



SAENA 04.11.2013 Dresden Copyright: Helmut Amschler



Entwicklung seit 2009

NEW-Neue Energien West eG

- Gründung am 27.02.2009: 8 Kommunen mit
 15 Anteilen zu 5.000 Euro = 75.000 Euro
- Seit 03.09.2012: 19 kommunale Mitglieder
 mit 154 Anteilen zu 5.000 Euro = 770.000 €
- Bürger-Energiegenossenschaft West eG als 20.
 Mitglied hält 1.996 Anteile zu 5.000 Euro an der NEW eG und gewährt Gesellschafterdarlehen
- Gesamtkapital derzeit 12,15 Millionen Euro



Projekte der NEW eG

- Im Gründungsjahr **2009**: 3 Dach-PV-Anlagen mit 50 kWpeak
- Im Jahr 2010: 7 Dach-PV-Anlagen mit 241,0 kWpeak und
- 2 Freiland-PV-Anlagen mit 3,1 Megawatt peak
- **2011**: 2 Dach-PV-Anlagen (144 kWpeak); 2 Freiland-Anlagen mit 2,1 (Netzanschluss am 04.11.2011) und 655 kWpeak (21.12.2011).
- **2012**: Erwerb einer Freiland-Anlage mit 16 MWp; 31 Mio Euro geplant, daher keine sonstigen Investitionen vorgesehen.

2013: 1 Freiland-PV-Anlage mit 2,85 MWp an BAB 7, Erwerb einer WKA (2,4 MW); 6 Dach-PV-Anlagen in Kommunen mit 200 kWp

2014: 1,5 MWp Freiland-PV an BAB 7; 2 WKA mit je 3,2 MW in der Region; Einführung Direktvermarktung mit Regionaltarif

2015: weitere 2 WKA in der Region mit rund 5 MW Leistung; weitere PV-Anlagen

- Investitionssumme seit 2009: 17,895 Mio Euro
- Gesamtleistung: 9,25 MW peak
- Vermiedene CO-2-Emissionen : 6.200 to/Jahr
- Bilanzielle Versorgung von **2.300 Privathaushalten** im westlichen Landkreis Neustadt/WN aus regenerativen Energien (bei 4.000 kwh/a)



2. Bürger-Energiegenossenschaft West eG

- Gründung am 08. Juni 2009 in Eschenbach
- 77 Gründungsmitglieder zeichnen Anteile zu je 500 Euro (jährliche Kündigung möglich)
- Nur <u>natürliche</u> Personen können Mitglied werden
- 31.12.2009: 131 Mitglieder mit 343 Anteilen
- 31.12.2010: 549 Mitglieder mit 6.021 Anteilen
- 31.12.2011: 823 Mitglieder mit 12.929 Anteilen
- 31.12.2012: 1.137 Mitglieder mit 21.466 Anteilen
- 01.11.2013: 1.241 Mitglieder mit 26.038 Anteilen
- 13,019 Millionen Euro regionales Kapital für Projekte der NEW eG

Resümee: Regionale Verantwortung

- "Aus der Region für die Region" lautet das Motto beider Genossenschaften, denn die Wertschöpfung und die Erträge bleiben im Raum – sie "wandern nicht ab".
- Finanzierung durch regionale Geldinstitute, (keine Großbanken) sowie durch Bürger-Kapital
- Ausbau erneuerbarer Energien im ländlichen Raum als Selbsthilfe zur Überwindung der Strukturschwäche
- Sicherung der Arbeitsplätze und Rückgang der Abwanderung durch Beauftragung regionaler Firmen
- Synergieeffekte zur interkommunalen Zusammenarbeit nutzen (z.B: integriertes Klimaschutzkonzept für 11 Kommunen und Rückerwerb der Stromnetze geplant)
- Bürgerengagement mit Stadtwerken funktioniert!



Abhängigkeiten beenden



- Nur in kommunaler oder staatlicher Hand ist ein verantwortungsvoller Umgang mit den Gütern der Daseinsvorsorge zum Wohle der Bürger garantiert. Was für das Trinkwasser gilt, muss auch für die Energieversorgung gelten.
- Durch die flächendeckende Gründung von Energiegenossenschaften (allein in Bayern 51 im Jahr 2011) werden leistungsfähige Verbünde geschaffen, die in der Lage sein werden, diese Aufgaben auch erfolgreich zu meistern.
- Beendigung der Abhängigkeiten <u>auch bei erneuerbaren</u> Energien (Offshore-Wind, Desertec usw) muss langfristig das Ziel dieser Genossenschaften sein.
- Viele kleine Anlagen sichern die Energieversorgung auf dem Land besser ab als wenige große, die wieder nur neue Abhängigkeiten schaffen (= "Ameisenhaufenprinzip")
- Regional erzeugte Energie ist werthaltig und erspart und viele "Strom-Autobahnen" quer durch die Republik

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



die interkommunale Genossenschaft im Landkreis Neustadt

Erneuerbare Energien für unsere Region!

Sonne – Wind – Wasser – Biomasse –Hackschnitzel Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr Tel. 09641/924050 <u>info@neue-energien-west.de</u> <u>www.neue-energien-west.de</u>



SAENA 04.11.2013 Dresden Copyright: Helmut Amschler